

Der Bürgermeister

Hilden, den 23.08.2007

AZ.: 66.2 - Bi



Hilden

WP 04-09 SV 66/097

Beschlussvorlage

öffentlich

**Regenwasserkanalsanierung Verdistraße;
hier: Unterlagen gem. §14GemHVO**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Stadtentwicklungsausschuss	17.10.2007			
Haupt- und Finanzausschuss	31.10.2007			

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss die Sanierung des Regenwasserkanals in der Verdistraße und stimmt den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 632.000,00 zu.

Nach dem Bauzeitenplan unter Beachtung des Kassenwirksamkeitsprinzips sollen die Gesamtkosten wie folgt veranschlagt werden:

bisher bereitgestellt	Ansatz 2007	5.000,00€ (Bodengutachten)
	Ansatz 2008	230.000,00€ (VE in 2008 397.000,00€)
	Ansatz 2009	397.000,00€

Über die Aufnahme der Maßnahme in die Finanzplanung wird im Rahmen der weiteren Haushaltsplanung 2008 entschieden.

Finanzielle Auswirkungen:		ja		
Produktnummer:		110302	Bezeichnung:	Stadtentwässerung
Mittel stehen zur Verfügung:		nein		
Investitions-Nr.:		076600017		
Haushaltsjahr	Auszahlung €	Einzahlung €	Investitions- haushalt ja/nein	Beschreibung
2007	5.000,00		ja	RW-Kanalsanierung Verdistr.
2008	230.000,00			RW-Kanalsanierung Verdistr.
2009	397.000,00			RW-Kanalsanierung Verdistr.
Plus 8% aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 50.560€				
Sichtvermerk Kämmerer				

Die Regenwasserkanäle in der Verdistraße wurden nach Maßgabe der Selbstüberwachungsverordnung Kanal (SÜVKan) mittels TV-Kamera untersucht.

Nach den Auswertungen dieser Kanal-TV-Untersuchungen wurden in der Hauptstraße und in allen Nebenstraßen zahlreiche bauliche Schäden wie Undichtigkeiten, Risse, Betonkorrosion, Scherbenbildung und nicht fachgerecht eingebauten Stützen festgestellt.

Durch diese Schäden ist ein schadloser Regenwasserabfluss nicht mehr gewährleistet.

Durch die Undichtigkeiten kommt es zu Exfiltrationen von Regenwasser in den Untergrund.

Dadurch ist die Gefahr von Hohlrumbildungen im Erdreich gegeben, diese können Einbrüche im Straßenbereich verursachen.

Gleichzeitig ist der hydraulische Abfluss derart eingeschränkt, dass es bei starken Regenfällen zu Rückstauerscheinungen und somit zu Überschwemmungen kommen kann.

Eine Sanierung der Kanäle ist also aus o.g. Gründen erforderlich.

Gleichzeitig muss aus hydraulischen Gründen der Vorflutkanal in der Beethovenstraße (ca. 58 lfdm.

DN 400 alt - DN 500 neu) erneuert werden.

In diesem Zusammenhang soll auch aufgrund der baulichen Mängel eine ca. 12 m lange Haltung in der Glückstraße erneuert werden.

Alle Kanäle sind abgeschrieben (Baujahr 1956-1958).

Die Sanierung erfolgt aufgrund der Schadensbilder in offener Bauweise.

Die alten Betonrohre werden durch neue Kanäle ersetzt. Abhängig von der Tiefe und Durchmesser kommen Stahlbetonrohre DN 500, wandverstärkte Betonrohre DN 400 bzw. DN 300 und Kunststoffhochlastrohre DN 300 zur Anwendung.

Die vorhandenen alten Kanäle werden außer Betrieb genommen und verdämmt bzw, entfernt, die vorh. Haus- und Sinkkastenanschlüsse werden umgeschlossen.

Die Kosten betragen gemäß beigefügter Kostenberechnung:
632000,00€

Die Maßnahme soll in Jahren 2008/2009 abgewickelt werden.

Nach Bereitstellung der Planungskosten im Jahre 2007 = 5.000,00 €
soll der Restbetrag = 627.000,00 €

nach dem Bauzeitenplan unter Beachtung des Kassenwirksamkeitsprinzips folgendermaßen veranschlagt werden:

Ansatz 2008 =	230.000,00 € (VE in 2008	397.000,00€)
Ansatz 2009 =	397.000,00 €	

Im beigefügten Plan (Anlage 3) ist dargestellt, welche Kanäle in 2008 und welche in 2009 erneuert werden.

Hinweis:

Im Rahmen der Erstellung des Straßenkatasters ist auch der Straßenzustand 2005 erfasst worden. Hierin sind erhebliche Verschleißerscheinungen verzeichnet. Die berechnete technische Nutzungsdauer der Straßendecke ist überall überschritten.

Eine umfassende Sanierung ist notwendig.

Entsprechende Planungen dazu werden erstellt. Eine Realisierung im Zusammenhang mit dem Kanalbau ist wegen der Enge der Straßen nicht möglich, da dazu über längere Zeiträume eine Vollsperrung mindestens der Stichwege nötig wäre.

Der Sitzungsvorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

1. Auszug aus dem Sanierungsentwurf
2. Auszug aus dem Kanallageplan
3. Sanierungsplan
4. Kostenberechnung
5. Folgekostenermittlung

Günter Scheib

Auszug aus dem Sanierungsentwurf

Kanaldaten

Kanalart: Regenwasserkanal
 Nennweite: DN 400-DN 200
 Material: Beton
 Baujahr: 1956-1958
 Tiefenlage: bis 1,50

Aufstellung der Haltungen:

A-Schacht	E-Schacht	Straße	Länge	DN	Baujahr	Zustandsklasse	Zuläufe im Betrieb	Mittl. Tiefe
R8982	R247	Gluckstraße	11,70	500	1958	0	1	1,50
R247	R246	Beethovenstr.	56,90	400	1956	4	5	1,30
R244	R246	Verdistraße	62,40	400	1958	2	9	1,10
R241	R244	Verdistraße	22,20	400	1958	1	3	1,14
R239	R241	Verdistraße	49,60	400	1958	1	3	1,24
R236	R239	Verdistraße	40,00	400	1958	1	3	1,34
R233	R236	Verdistraße	37,30	250	1958	0	1	1,39
R231	R233	Verdistraße	41,90	250	1958	1	2	1,38
R230	R231	Verdistraße	36,90	250	1958	0	3	1,39
R245	R244	Verdistraße	57,10	200	1958	0	12	1,00
R243	R241	Verdistraße	60,40	250	1958	0	8	1,22
R242	R243	Verdistraße	59,50	250	1958	0	13	1,39
R3395	R242	Verdistraße	48,80	250	1958	0	8	1,33
R239	R8990	Verdistraße	38,40	250	1958	1	10	1,19
R8990	R240	Verdistraße	45,50	250	1958	2	4	1,09
R238	R236	Verdistraße	42,60	250	1958	3	5	1,28
R237	R238	Verdistraße	38,20	250	1958	0	10	1,36
R235	R233	Verdistraße	57,00	200	1958	0	7	1,25
R234	R235	Verdistraße	57,50	200	1958	0	12	0,98
R232	R231	Verdistraße	52,40	250	1958	0	12	1,38
		Ges. Länge	916,30				131	1,27m
			m					

Die Gesamtlänge der zu sanierenden Kanäle beträgt 916,30m.
 Anzahl der zu sanierenden Haltungen: 20 Stück

- Zustandsklasse 0 = Sofortmaßnahme
- Zustandsklasse 1 = kurzfristiger Sanierungsbedarf
- Zustandsklasse 2 = mittelfristiger Sanierungsbedarf
- Zustandsklasse 3 = langfristiger Sanierungsbedarf
- Zustandsklasse 4 = kein Handlungsbedarf

Kostenberechnung

Regenwasserkanalsanierung Verdistraße

Erläuterungen und Begründungen: